

Interessante Aus- und Weiterbildungen für das Hotel- und Gastgewerbe

Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten inkl. Brandschutzwart

In diesem Seminar werden die Grundlagen für die praxisbezogene Durchführung des Betriebsbrandschutzes vermittelt. Dieses Seminar gilt als Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten (inkl. Brandschutzwart) gemäß der Technischen Richtlinie Vorbeugender Brandschutz (TRVB 117 O). Zusätzlich werden praktische Löschübungen mittels Löschtrainer durchgeführt.

Arbeitgeber/innen sind aufgrund des ArbeitnehmerInnen-Schutzgesetz verpflichtet, für Sicherheit und Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer/innen in Bezug auf alle Aspekte, die die Arbeit betreffen, zu sorgen. Damit ist jedes Unternehmen aufgerufen, geeignete Vorkehrungen zu treffen, um das Entstehen eines Brandes zu verhindern. Die Behörde hat die Bestellung eines Brandschutzbeauftragten und erforderlichenfalls einer Ersatzperson vorzuschreiben, wenn dies aufgrund besonderer Verhältnisse für einen wirksamen Schutz der Arbeitnehmer notwendig ist.

Inhalt

- Brandlehre
- Baulicher Brandschutz, Baustoffe, Bauteile
- Baulicher Brandschutz, Sonderbauteile
- Brandgefahren bei Heißarbeiten
- Technischer Brandschutz
- Brennbare Flüssigkeiten und Gase
- Organisatorischer Brandschutz
- Erste und erweiterte Löschhilfe
- Brandmeldeanlagen
- Brandschutzpläne

Link:

https://vlbg.wifi.at/Kursbuch/kurs_detail.php?eKey=Fj&eTypNr=5129&eWJ=20%2F21&eSuch=AUSBILDUNG+ZUM+BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTEN&oc=1

Erste-Hilfe-Ausbildung

Arbeitgeber müssen gemäß Arbeitnehmerschutzgesetz ASchG und Arbeitsstättenverordnung geeignete Vorkehrungen treffen, damit Arbeitnehmern bei Verletzungen oder plötzlichen Erkrankungen Erste Hilfe geleistet werden kann. Ab einer gleichzeitigen Beschäftigung von mind. 5 Arbeitnehmern muss eine entsprechende Personenanzahl gem. Arbeitsstättenverordnung ausgebildet werden. Es ist dafür zu sorgen, dass betriebliche Ersthelfer in Abständen von höchstens vier Jahren eine mindestens achtstündige Erste-Hilfe-Auffrischung absolvieren. Alternativ kann auch in Abständen von höchstens zwei Jahren eine mindestens vierstündige Erste-Hilfe-Auffrischung erfolgen.

Inhalt

Der Inhalt reicht von A wie "Absichern" bis Z wie "Zeckenbiss".

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe
- Regungsloser Notfallpatient
- Defibrillation
- Akute Notfälle
- Wunden
- Knochen- /Gelenksverletzungen

Link:

https://vlbg.wifi.at/Kursbuch/kurs_detail.php?eKey=Fj&eTypNr=5136&eWJ=20%2F21&eSuch=ERSTE+HILFE&oc=1

Erste-Hilfe-Auffrischkungskurs

Voraussetzungen

Der Besuch eines Grundkurses in den vergangenen 4 Jahren ist Voraussetzung, damit dieser Auffrischkungskurs im Sinne der gesetzlichen Auflagen des betrieblichen Ersthelfers Gültigkeit hat.

Inhalt

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe
- Regloser Notfallpatient
- Akute Notfälle
- Wunden
- Knochen- und Gelenksverletzungen
- Persönliche Themen/Fragen

Link:

https://vlbg.wifi.at/Kursbuch/kurs_detail.php?eKey=Fj&eTypNr=5159&eWJ=20%2F21&eSuch=ERSTE+HILFE&oc=2

Sicherheitsvertrauenspersonen-Ausbildung

Die SVP-Verordnung schreibt für Sicherheitsvertrauenspersonen eine verpflichtende fachliche Ausbildung von mindestens 24 Lehreinheiten zu je 50 Minuten vor und legt Mindestzahlen in Abhängigkeit von der Arbeitnehmerzahl je Betrieb fest:

11 bis 50: 1 SVP
51 bis 100: 2 SVP
101 bis 300: 3 SVP
301 bis 500: 4 SVP
501 bis 700: 5 SVP
701 bis 900: 6 SVP

Die Bestellung der SVP hat durch den Arbeitgeber auf die Dauer von vier Jahren zu erfolgen. Der Arbeitgeber/ -Geschäftsführer darf nicht die Sicherheitsvertrauensperson sein.

Bei der Auswahl der Sicherheitsvertrauenspersonen ist auf eine angemessene Vertretung der betrieblichen Bereiche sowie auf eine dem Beschäftigtenstand entsprechende Vertretung von Frauen und Männern zu achten.

Ziel

Die Teilnehmer sollen das notwendige Wissen für die praktische Tätigkeit als SVP erwerben und durch diesen Kurs die Grundbegriffe der Sicherheitstechnik kennen lernen. Die Sicherheitsvertrauensperson unterstützt den Arbeitgeber bei der betrieblichen Unfallverhütung, Einhaltung der Arbeitnehmerschutzvorschriften und macht auf mögliche Gefahren aufmerksam. Sie informiert über Schutzmaßnahmen und motiviert zu unfallsicherem Arbeitsverhalten.

Link:

https://vlbg.wifi.at/Kursbuch/kurs_detail.php?eKey=Fj&eTypNr=5128&eWJ=20%2F21&eSuch=SICHERHEITSVERTRAUENSPERSON&oc=2

COVID-19 Beauftragter-Ausbildung

Lt. aktueller COVID-19-Lockerungsverordnung ist für Veranstaltungen ab 100 Personen ein COVID-19 Beauftragter zu bestellen und ein COVID-19 Präventionskonzept auszuarbeiten.

Der COVID-19-Beauftragte ist verantwortlich für die Umsetzung des Präventionskonzeptes und ist Ansprechpartner für Sicherheits- und Hygienemaßnahmen.

Inhalt

- Grundlagen der Infektiologie
- Übertragungswege von SARSCoV-2
- Covid-19 Maßnahmengesetze und Lockerungsverordnungen
- Veranstaltungsrecht
- Haftungsfragen
- Datenschutzrechtliche Aspekte des Contact Tracings
- Wichtige Informationsquellen
- Am konkreten Anwendungsfall orientierte Ansätze zur Erstellung eines Covid-19 Präventionskonzeptes
- Best practice Beispiele und Checklisten

Link:

https://vlbg.wifi.at/Kursbuch/kurs_detail.php?eKey=Gd&eTypNr=3607&eWJ=20%2F21&eSuch=COVID+19+BEAUFTRAGTER&oc=1#

HACCP - Hygiene Schulung

Dieses Seminar vermittelt Ihnen ein solides Fachwissen, das im Betrieb zielorientiert umgesetzt werden kann.

Inhalt

- Begriffe und Definitionen: Hygiene, Risiko, Gefahren
- Grundlagen des Hygienemanagements in der Gastronomie
- Personalhygiene und Gesundheit
- Personalschulung
- Bauliche und organisatorische Vorgaben
- Produktqualität und Speisenzubereitung
- HACCP
- Lebensmittelkontrolle

Link:

https://vlbg.wifi.at/Kursbuch/kurs_detail.php?eKey=Gd&eTypNr=3565&eWJ=20%2F21&eSuch=HACCP+++HYGIENE+SCHULUNG&oc=1